

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 7 (1960)
Heft: 3

Rubrik: Zivilschutzfibel : Grundlagen des Brandschutzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

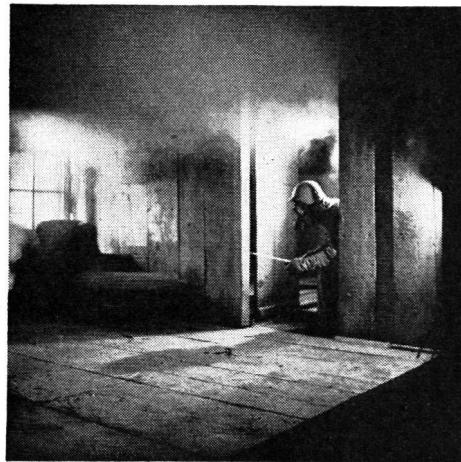
Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grundlagen des Brandschutzes

3. Folge

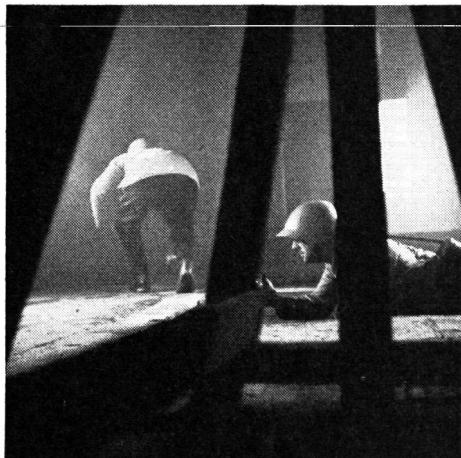
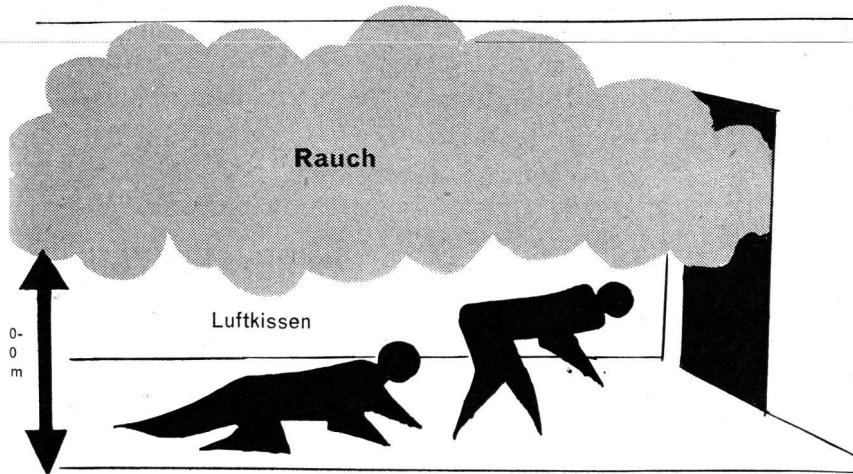
Bearbeitet von Herbert Alboth und Hans von Dach unter Mitarbeit von massgebenden Fachleuten



Vorgehen

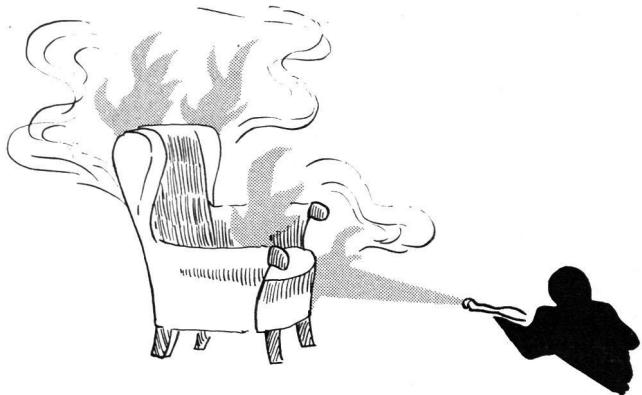
Im Hause immer von unten nach oben vorgehen! Alle Hindernisse auf dem Weg zum Estrich vorgängig wegräumen.

Vorsicht beim Öffnen von Türen! Dem Feuer keine Nahrung (Luft) zuführen. Es besteht immer die Gefahr von Explosionen oder Stichflammen. Nimm Deckung im Schutze von Türe oder Mauer!

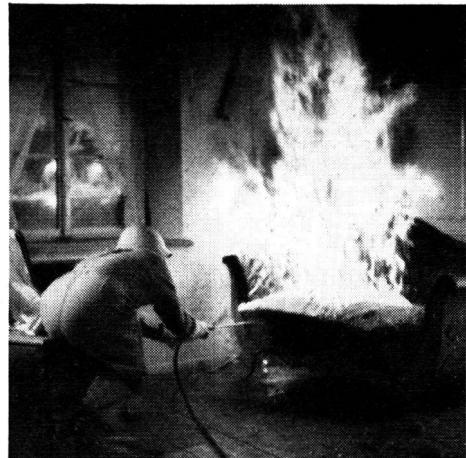


Im Kampf mit dem Feuer

Luft und Sicht sind immer unten! Nicht aufrecht, sondern gebückt oder kriechend den Brand angreifen. Dicht am Boden ist die beste Atemluft und die geringste Hitzebelästigung. Arbeitet dich so nahe als möglich an den Brandherd heran. Eine Schutzmaske kann gute Dienste leisten, bietet jedoch keinen Schutz gegen Kohlenoxyd. Ein guter Behelfsschutz ist ein feuchtes, um Mund und Nase gebundenes Tuch.

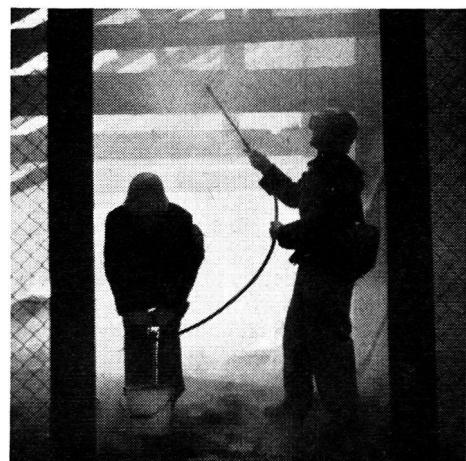
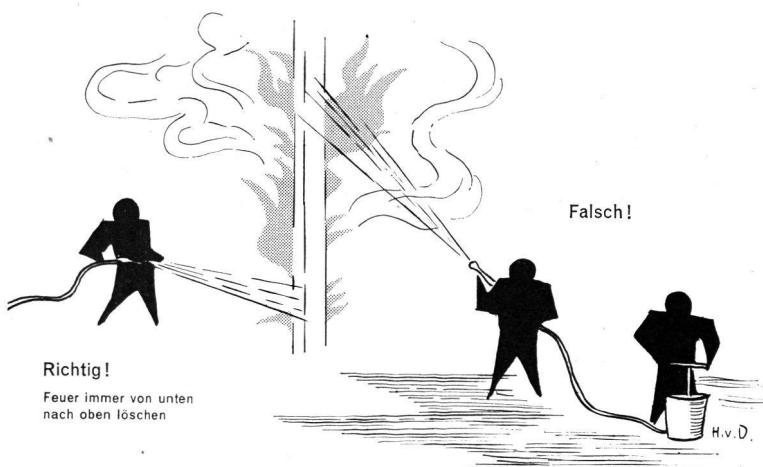


H.v.D.



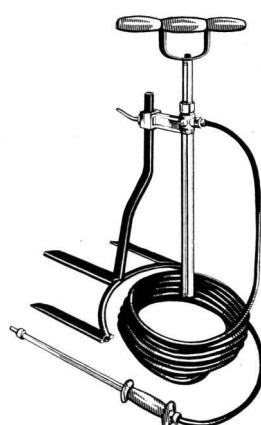
Verhalten im Feuer und Taktik seiner Bekämpfung

Immer von innen nach aussen löschen, wie der Berner sagt: «Für zum Hus use jage!» Nicht ziellos in den Rauch spritzen. Zum Brand vorarbeiten und systematisch ablöschen. Immer auf den Flammenkern zielen und von unten nach oben ablöschen. Soll das Löschenmittel in die Tiefe wirken oder soll ein bedrohlicher Brandherd rasch niedergegrenzen werden, so verwende den gezielten Vollstrahl. Soll eine möglichst grosse Raumwirkung erzielt werden, arbeite mit Wassernebel.



Der Schweizerische Bund für Zivilschutz

kämpft für den kriegsgenügenden Ausbau der Schutz- und Abwehrmassnahmen für die Zivilbevölkerung im Rahmen der totalen Landesverteidigung. Unterstützt diese Arbeit durch den Beitritt als Einzel- oder Kollektivmitglied in eine seiner kantonalen Sektionen. Der Mitgliederbeitrag von 3 bis 4 Franken umfasst auch das Abonnement dieser Zeitschrift. Anmeldungen nimmt zur Weiterleitung entgegen: Zentralsekretariat Schweizerischer Bund für Zivilschutz, Taubenstrasse 8, Bern.



Eimerspritzen

normalisiertes
Zivilschutz-Modell
nach Vorschrift der KTA
5 m Hochdruckschlauch
2 Düsen, Doppelgriff

Bei Bezug von 10 Stück an
interessanter Fabrikpreis

**W. Furrer, Apparatebau
St. Gallen**